

DEUTSCH ERSTSPRACHE

1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Allgemeinbildendes Fach	4	3	3

2.1 Allgemeines Bildungsziel

Sprachkompetenz ermöglicht und erleichtert die Verständigung, indem sie den Zugang zum Mitmenschen erschliesst. In besonderem Masse ermöglicht die Erstsprache es dem Menschen, im Alltag persönliche Beziehungen zu seiner Umwelt auf- und auszubauen.

Die mündliche und schriftliche Kompetenz in der Erstsprache fördert ein klares und strukturiertes Denken und ist Bedingung für das erfolgreiche Lernen.

Der Unterricht in der Erstsprache ist immer auch eine Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur und deren Erscheinungsformen und sprachlichen Normen.

2.2 Didaktische Hinweise

Voraussetzungen zur Erfüllung der Aufgaben des Deutschunterrichts sind der Gebrauch und die Einübung der Standardsprache in allen Fächern in mündlicher sowie in schriftlicher Form.

Der Unterricht in der Erstsprache Deutsch fördert die sprachliche Kompetenz und die Entwicklung der Persönlichkeit und dient der Auseinandersetzung mit der deutschsprachigen Kultur und den sprachlichen Strukturen.

Deutsch als Schulsprache eignet sich in hohem Masse für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern. Durch das Obligatorium der selbständigen Arbeit erhält der Unterricht in der Erstsprache eine fächerübergreifende Stütze und gewinnt an Bedeutung.

Nach der zweijährigen Ausbildung ist die sprachliche Grundausbildung abgeschlossen. Im dritten Jahr wird das Wissen in den Bereichen Sprachbetrachtung und Literatur vertieft, selbstständiges Arbeiten erhält einen besonderen Stellenwert.

Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Arbeitstechniken kennen:

- Umgang mit Hilfsmitteln zur Informationsbeschaffung (Bibliotheken, Datenbanken, Internet)
- Methoden des Umgangs mit Primär- und Sekundärliteratur
- Notiz-Technik(en)
- Ideen-Sammel-Techniken
- Techniken der Text-Produktion (u.a. Computer-Anwendung)

3 Lernziele, Lerninhalte, Querverweise

1. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Gefühle, Gedanken und Anliegen sprachlich korrekt und angemessen der Umwelt schriftlich und mündlich mitteilen, Informationen aufnehmen und verarbeiten</p> <p>Persönliche und präzise Auseinandersetzung mit Umwelt und Erlebtem schriftlich wiedergeben</p> <p>Mit den verschiedenen Erscheinungsformen der Sprache adäquat umgehen und Informationen sinnvoll auswerten</p> <p>Sich ein präzises und vielfältiges Vokabular aneignen, die Normen der Sprache kennen und anwenden</p>	<p>Präsentationstechnik/Rhetorik, Diskussionen Kurzvortrag oder szenisches Spielen Schriftliche Formen des Alltags: Briefe Inhaltsangabe, Protokoll</p> <p>Erlebnisbericht, Beschreibung und Meinungsbildung/Meinungsäußerung</p> <p>Lektüre kürzerer literarischer Texte (Novelle, Kurzgeschichte, Erzählung) vorwiegend des 20. Jahrhunderts Auszüge aus Fachliteratur</p> <p>Übungen zur Verbesserung des Umgangs mit den sprachlichen Strukturen und Normen Stilistische Mittel der Sprache Übungen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik</p>	<p>Musik: Sprechtechnik</p> <p>Alle Fächer: Kurzreferate und schriftliche Arbeiten Berufswahl/Psychologie: Bewerbung, Vorstellungsgespräch</p> <p>Berufswahl/Psychologie: Meinungsbildung Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung, Interpretation, Illustration Geschichte/Staatskunde: öffentliche und private Meinungsbildung, Abstimmungen Mathematik: Journalführung bei mathematischen Problemen und ihren Lösungen</p> <p>Geschichte/Staatskunde, Geographie: Hintergründe Berufswahl/Psychologie: Menschenbild, Träume, Emotionen</p> <p>Rumantsch, Französisch: Vergleich und Abgrenzung der grammatikalischen Terminologie, Vergleich mit anderen Sprachen</p>

2. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Gefühle, Gedanken und Anliegen sprachlich korrekt und angemessen der Umwelt schriftlich und mündlich mitteilen, Informationen aufnehmen und verarbeiten</p> <p>Persönliche und präzise Auseinandersetzung mit Umwelt und Erlebtem schriftlich wiedergeben</p> <p>Mit den verschiedenen Erscheinungsformen der Sprache adäquat umgehen und Informationen sinnvoll auswerten</p> <p>Sich ein präzises und vielfältiges Vokabular aneignen, die Normen der Sprache kennen und anwenden</p>	<p>Leitung von Gruppengesprächen Kurzvortrag Gespräche über Texte Bewerbungsschreiben, Lebenslauf</p> <p>Darstellen der Mitmenschen: Charakterisierung Auseinandersetzung mit anderen Meinungen und überzeugendes Argumentieren: Erörterung</p> <p>Arbeit mit literarischen Texten des 19. und 20. Jahrhunderts aus Lyrik, Dramatik und Epik Sachtexte und Massenmedien</p> <p>Analyse der Strukturen der verbalen und nonverbalen Sprache/Kommunikationstheorie Rechtschreibung und Zeichensetzung Übungen zur Stilistik</p>	<p>Bildnerisches Gestalten: Charakterstudie, Karikatur Psychologie: Fremdbild – Selbstbild</p> <p>Geschichte/Staatskunde, Geographie: gesellschaftliche Hintergrund Bildnerisches Gestalten: Vergleich mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen Psychologie: Menschenbild, Märchen, Mythen, Träume Musik: Rhythmus</p> <p>Biologie: Tiersprache Psychologie: Kommunikationsmodelle, Körpersprache</p>

3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Gefühle, Gedanken und Anliegen sprachlich korrekt und angemessen der Umwelt schriftlich und mündlich mitteilen, Informationen aufnehmen und verarbeiten</p> <p>Persönliche und präzise Auseinandersetzung mit Umwelt schriftlich wiedergeben</p> <p>Einblicke in literarische Epochen und Gattungen gewinnen, selbstständigen Umgang mit Literatur üben</p>	<p>Selbstständiges Vorbereiten und Durchführen von Klassengesprächen Rezitation und Interpretation literarischer Texte Referat</p> <p>Überzeugendes Argumentieren: Erörterung Schriftliche Interpretation</p> <p>Einbettung von ausgewählten literarischen Werken (Lyrik, Dramatik, Epik) in ihrem literatur- und kulturgeschichtlichen Hintergrund</p>	<p>Sprachen, Bildnerisches Gestalten, Musik: fachübergreifende Beziehungen zu Werken nicht-deutschsprachiger Literatur, anderen Künsten und Lebensbereichen Geschichte/Staatskunde, Geographie: gesellschaftlicher Hintergrund Musik: Werkeinführung Psychologie: Menschenbild Religion: biblische Elemente in der Literatur Psychologie: Sprache und Identität</p>
<p>Über ein präzises und vielfältiges Vokabular verfügen, die Normen der Sprache kennen und anwenden</p>	<p>Übungen zu Wortschatz, Syntax und Stilistik</p>	<p>Alle Fremdsprachen: Ausdrucksübungen Alle Fächer: Fachwortbereich, Formulierungsübungen</p>